

**Ergebnisprotokoll**

<b>Veranstaltung:</b> Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> Kreishaus in Husum, Raum Eiderstedt		<b>Name der Protokollanten:</b> Meike Frädrich,
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 27. August 2015	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 10:15 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 15:15 Uhr
<p><b>Teilnehmer:</b></p> <p><u>Stimmberechtigte Mitglieder:</u></p> <p>Manfred Uekermann (GO)  Matthias Piepgras (GO)  Renate Gehrmann (GO)  Doris Ohrt (NGO)  Thomas Chrobock (NGO)  Natalie Eckelt (NGO)  Norbert Gades (NGO)  Sven Lappoehn (NGO)</p> <p><u>LLUR Flensburg:</u>  Axel Lorenzen</p> <p><u>Regionalbüro:</u>  Meike Frädrich</p> <p><u>Regionalmanagerin:</u>  Julia Bär</p> <p><u>Entschuldigt fehlten:</u>  Andreas Koesling  Peter Botter  Ruth Hartwig-Kruse</p>		
<p><b>Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:</b></p> <p><b>Tagesordnung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung durch den Vorsitzenden (Uekermann)</li> <li>2. Feststellen der Beschlussfähigkeit (Uekermann)</li> <li>3. Beschluss der Tagesordnung (Uekermann)</li> <li>4. Genehmigung des Protokolls vom 19.06.2015 (Uekermann)</li> </ol>		

5. Bericht des Vorsitzenden (Uekermann)
  - 5.1 Zusammenarbeit IHKo und AktivRegion
  - 5.2 Anmerkungen zur bisherigen Förderperiode
6. Bericht der Regionalmanagerin (Bär)
  - 6.1 Öffentlichkeitsarbeit
  - 6.2 Zusammenarbeit IHKo und LAG AktivRegion Uthlande
  - 6.3 Aktuelles über Projekte, die heute noch nicht präsentiert werden
7. Vorstellung der Projekte
  - a. Keitum im Dialog – Bürgerbeteiligung für eine nachhaltige Ortsentwicklung (Frau Homann, Herr Seemann)
  - b. Kooperationsprojekt Energieprofit (Herr Thöle)
  - c. Klimaneutrale Wärmeversorgung des Schulzentrums Pellworm (Herr Holsteiner, Herr Bielenberg)
  - d. Erhaltungsmaßnahmen des Kojenhauses der Entenkoje Boldixum/Föhr (Herr Nahmens)
  - e. Konzeptentwicklung (Machbarkeitsstudie) zur Sicherung der Zukunft der gesundheitlichen Versorgung auf Pellworm (Herr Fohrbeck)
  - f. Mit allen Sinnen Watt „ersegeln“ (Herr von Eitzen)
  - g. Restaurierung des historischen Innenausbau Amrumer Mühle (Herr Langfeld)
  - h. Kooperationsprojekt Westküsten-Gruppen-Portal (Herr Tüxen, Frau Fenske)
8. Abstimmungen über Projekte
  - a. Keitum im Dialog – Bürgerbeteiligung für eine nachhaltige Ortsentwicklung
  - b. Kooperationsprojekt Energieprofit
  - c. Klimaneutrale Wärmeversorgung des Schulzentrums Pellworm
  - d. Erhaltungsmaßnahme der Entenkoje Boldixum/ Föhr
  - e. Konzeptentwicklung (Machbarkeitsstudie) zur Sicherung der Zukunft der gesundheitlichen Versorgung auf Pellworm
  - f. Mit allen Sinnen Watt „ersegeln“
  - g. Restaurierung des historischen Innenausbau Amrumer Mühle
  - h. Kooperationsprojekt Westküsten-Gruppen-Portal
  - i. Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau des Gebäudebestandes auf der Hallig Gröde, Teilprojekt 1
9. Verschiedenes

**Ergänzung zum Protokoll**

**Auf der außerordentlichen Vorstandssitzung am 04. Dezember 2015 wurde das Protokoll unter Berücksichtigung folgender Ergänzung beschlossen:**

Der Sitzungsablauf und das Protokoll entsprechen dem Stand vor der Bekanntgabe der LEADER-Richtlinie 2015-2020. Die Veröffentlichung der LEADER-Richtlinie erfolgte im Oktober 2015. Neue Anforderungen an den Sitzungsablauf und das Protokoll fanden zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung am 27.08.2015 keine Berücksichtigung, da diese noch nicht bekannt waren.

**Zu TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden (Uekermann)**

Der Vorsitzende Herr Uekermann eröffnet die Sitzung um 10:15 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

**Zu TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Herr Uekermann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Zu Top 3: Beschluss der Tagesordnung (Uekermann)**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt, beschlossen.

**Zu Top 4: Genehmigung des Protokolls vom 16.06.2015 (Uekermann)**

Einwände gegen das Protokoll der Vorstandssitzung vom 19.06.2015 werden nicht erhoben, somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

**Zu TOP 5: Bericht des Vorsitzenden (Uekermann)**

Herr Uekermann lobt die bisherige Arbeit und die Sitzungsvorbereitungen von Frau Bär. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Limberg und Herr Lorenzen für die kompetente Unterstützung der Aktiv Region Uthlande.

Über die Zusammenarbeit der IHKo und der Aktiv Region Uthlande berichtet Herr Uekermann, dass sich die Geschäftsstelle auf Föhr befindet und eine Kooperation mit der Insel- und Halligkonferenz vorliegt und es sich daher um eine Personalunion handelt. Die IHKo wird übergreifend eingebunden, mit 13 wöchentlichen Arbeitsstunden für Natalie Eckelt und 5 wöchentlichen Arbeitsstunden für Meike Frädrich.

Zur bisherigen Förderperiode teilt der Vorsitzende mit, dass die Budgetverteilung mit den Kernthemen aus der Strategie verknüpft ist. Herr Uekermann teilte mit, dass die neue Satzung im Vereinsregister eingetragen ist.

Weiter wird von Herrn Uekermann berichtet, dass Minister Habeck am 13. August 2015 die Geschäftsstelle auf Föhr besucht hat. In den Gesprächen ging es u.a. um die Umsetzung von Projekten. Bislang kommt es zu Verzögerungen in der Förderperiode, da die Richtlinien des Ministeriums voraussichtlich erst im Frühherbst vorliegen, was sehr ärgerlich ist. Das bereits von der AktivRegion Uthlande e.V. bewilligte Projekt „Klimawoche Sylt“ ist leider gescheitert, da ein vorzeitiger Projektstart vom Ministerium abgelehnt wurde.

Weiter wurden in diesem Gespräch Themen der Insel- und Halligkonferenz besprochen.

### **Zu Top 6: Bericht der Regionalmanagerin**

Frau Bär berichtet, dass sie einen Newsletter erstellt hat und diesen im August an die Mitglieder versendete. Darin geht es, um bisherige Projekte und um die neuen Rahmenbedingungen zur Förderperiode 2015-2020, die in der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Uthlande e.V. festgehalten wurden. Weiter gab es einen Pressebericht in der lokalen Tageszeitung über das neu besetzte Regionalmanagement der LAG AktivRegion Uthlande e.V.

Frau Bär lobt die gute Zusammenarbeit in der Bürogemeinschaft und mit dem Amt Föhr-Amrum, insbesondere mit der Amtsdirektorin.

Weiter informiert die Regionalmanagerin über laufende Projekte, wie

- Dorfentwicklung in Utersum, eine Projektskizze liegt noch nicht vor, Gespräche hierzu laufen. Der Förderantrag wird voraussichtlich im Jahr 2016 eingereicht.
- Energetische Sanierung des Schullandheimes auf Sylt und Amrum, das Projekt oder Teile des Projektes soll/sollen 2016 oder 2017 eingereicht werden.
- Erweiterung eines provisorischen Verkaufsraumes hin zu einem Dorfladen auf Sylt, hier fand ein Vororttermin statt und weitere Gespräche erfolgen.
- Gestaltung der Kirchwarft auf der Hallig Hooge zu einem Seminarraumes mit Angebotserweiterung (z.B. Workshops). Gespräche laufen an, eine Projektskizze liegt noch nicht vor.
- Im „Letter of Intent“, für das Projekt Tourismus- und Kultur-App für Schleswig-Holstein und Dänemarks Unterstützung seitens der AktivRegion Uthlande als Netzwerkpartner zugesichert. Das Projekt soll die wichtigsten touristischen Punkte von Schleswig-Holstein und Dänemark zusammenführen.
- Konzept zur Erweiterung eines Pflegeheimes auf Pellworm, bisher laufen dazu Gespräche, eine Projektskizze liegt noch nicht vor.

**Zu Top 7: Vorstellung der Projekte**

a. Keitum im Dialog – Bürgerbeteiligung für eine nachhaltige Ortsentwicklung

Das Projekt stellt einen Bürgerbeteiligungsprozess dar, welcher zum Ziel hat, bestehende Probleme vor Ort zu analysieren und gemeinsame Projektideen zu erarbeiten. Ziel des Projektes ist es, durch das Bürgerbeteiligungsverfahren einen vielschichtigen Austausch zu schaffen und somit Zukunftsideen für das Dorf gemeinsam zu entwickeln

Das Projekt wird von der Gemeinde Sylt befürwortet

Über die Projektidee wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Beteiligt: 5 Vorstandsmitglieder (3 NGO, 2 GO)

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Die Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, von der Regionalmanagerin so vorgeschlagen, wird vom Vorstand bestätigt.

b. Kooperationsprojekt Energieprofit

Herr Thöle stellt das Projekt vor und erklärt, dass der Kreis Nordfriesland bis zum Jahre 2020 klimafreundlichster Landkreis werden möchte. Das Projekt „Energieprofit“ soll die Energieeffizienz der beteiligten Unternehmen erhöhen. Durch Ansprache über Netzwerke sollen Projektpartner gewonnen werden. Da das Projekt kreisweit durchgeführt werden soll, sind alle 4 räumlich benachbarten Aktiv Regionen daran zu beteiligen..

Über die Art und Weise der Projektvorstellung wird stark diskutiert. Das Projekt wird nur befürwortet, wenn sichtbar vom Projektträger nachgebessert wird. Hierzu sollen folgende Punkte geprüft und ergänzt werden:

- Thema Abfall und Transport für Inseln und Halligen mitberücksichtigen (Energieprofit erweitern zu Ökoprofit)
- Abklärung welche Stadtwerke, Energieversorger auf den Inseln (z.B. Sylt) und ggf. Halligen Am Projekt beteiligt werden könnten
- Darstellung der Gegenfinanzierung

Über die Projektidee wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Beteiligt: 5 Vorstandsmitglieder (3 NGO, 2 GO)

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Über die Nachbesserung und die endgültige Befürwortung des Projektes entscheidet ggf. der Vorstand.

Die Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, von der Regionalmanagerin so vorgeschlagen, wird vom Vorstand bestätigt.

c. Klimaneutrale Wärmeversorgung des Schulzentrums Pellworms

Im Schulzentrum Pellworm soll die Heizungsanlage ersetzt werden, durch Einsatz von Biomasse. An den Wärmeverbund sollen weitere Nachbargebäude mit angeschlossen werden. Durch den Einbau und Betrieb einer Biomasseheizungsanlage verringert das Schulzentrum ihre Wärmebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen um 83 % und dient als Vorbildfunktion. Das Projekt wird einstimmig zurückgestellt, aufgrund von folgenden geforderten Nachbesserungen:

- finanzielle Einsparung im Vergleich einer konventionellen und einer innovativen Heizungsanlage
- klare Darstellung der Fördermitteln (Bafa + KfW)

Abstimmungsergebnis:

Beteiligt: 5 Vorstandsmitglieder (3 NGO, 2 GO)

4 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Die Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, von der Regionalmanagerin so vorgeschlagen, wird vom Vorstand bestätigt.

d. Erhaltungsmaßnahme der Entenkoje Boldixum/ Föhr (Privater Antragssteller, Partengemeinschaft)

das Projekt unterstützt die Integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Uthlande nicht und kann keinem Kernthema zugeordnet werden und erfüllt somit die Mindestkriterium der Entwicklungsstrategie nicht.

Das Projekt ist nicht förderfähig. Eine Abstimmung ist daher nicht notwendig.

e. Konzeptentwicklung (Machbarkeitsstudie) zur Sicherung der Zukunft der gesundheitlichen Versorgung auf Pellworm

In der Gemeinde Pellworm praktiziert zurzeit nur ein Arzt mit eigener Praxis, der sowohl den ärztl. Bereitschaftsdienst und auch den Rettungs- und Notarztdienst sicherstellen. Seine Dienstzeit beträgt 24h/Tag bei 7 Tagen/Woche. In absehbarer Zeit geht der praktizierende Arzt in den Ruhestand und das bisherige System ist nicht aufrecht zu erhalten. In einer Machbarkeitsstudie sollen innovative Vertragsmodelle detailliert dargestellt werden. Ziel der

Gemeinde Pellworm ist es die hausärztliche und Notfallversorgung in Zukunft aufrechtzuerhalten.

Das Projekt ist mit einer Förderquote von 60% zu fördern und nicht wie in der Vorlage angegeben mit 65 %.

Über die Projektidee wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Beteiligt: 5 Vorstandsmitglieder (3 NGO, 2 GO)

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Die Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, von der Regionalmanagerin so vorgeschlagen, wird vom Vorstand bestätigt.

f. Mit allen Sinnen Watt „ersegeln“

Der gemeinnützige Verein Ronja e.V. dient der allgemeinen Volksbildung. Der Fokus liegt auf der Vermittlung traditioneller Seemannschaft und der Wissensvermittlung in Bezug auf ökologische Zusammenhänge. Die bisherige Nachfrage an die Segeltörns ist gestiegen, so dass das Angebot mit dem Kauf eines weiteren Schiffes erweitert werden soll. Das Projekt verfolgt die Ziele, wie die Angebotserweiterung für Gruppen, Ansprechen neuer Zielgruppen, Vermittlung ökologischer Zusammenhänge im Nationalpark Wattenmeer etc.

Herr Lorenzen vom LLUR erläutert, dass laut der vorläufigen Richtlinien, nur neue Maschinen förderfähig sind und keine gebrauchten. Aufgrund dessen kann das Projekt nicht gefördert werden. Eine Abstimmung über das Projekt ist nicht erforderlich.

g. Restaurierung des historischen Innenausbau Amrumer Mühle

Die Amrumer Windmühle ist die älteste Windmühle in Schleswig-Holstein und eine der bedeutendsten kulturhistorischen Einrichtungen auf der Insel Amrum. Nach bereits erfolgreicher Restaurierung soll nun auch das Mahlwerk restauriert werden, um die volle Funktionstüchtigkeit der Mühle wieder herzustellen.

Durch die Wiederherstellung der Funktion der Mühle wird alte Technik und Handwerkskunst erhalten. Zudem soll Getreide aus der Region verarbeitet werden.

Über die Projektidee wird abgestimmt.

Es wird festgestellt, dass für dieses Projekt keine Kofinanzierungsmittel zugesichert sind. Bei privaten Förderantragstellern muss die Kofinanzierung gewährleistet sein.

Abstimmungsergebnis:

Beteiligt: 5 Vorstandsmitglieder (3 NGO, 2 GO)

0 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Die Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, von der Regionalmanagerin so vorgeschlagen, wird vom Vorstand diskutiert und im Gesamtergebnis von 27 Punkten auf 17 Punkten gekürzt.

#### h. Kooperationsprojekt Westküsten-Gruppen-Portal

Das Westküsten-Gruppen-Portal bietet der Branche in der Region einen neuen Distributionskanal, der sich ausschließlich auf Gruppentourismus konzentriert. Das Portal ermöglicht dem Kunden direkten Kontakt zum Leistungsträger oder aber in Abfrage von fertigen Paketen für alle Arten von Gruppenreisen. Mit dem Portal werden Gruppenkunden für die Westküste Schleswig-Holsteins angesprochen.

An dem Projekt sollen folgende AktivRegionen beteiligt sein:

- Aktiv Region Uthlande
- Südl. Nordfriesland
- Nordfriesland Nord
- Eider-Treene-Sorge: Amtsbereiche Viöl und Amtsbereich Eider

Über die Projektidee wird abgestimmt, mit dem Hinweis, dass eine Förderung durch die Aktiv Region Uthlande nur gewährt wird, wenn alle benannten LAG`s zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Beteiligt: 5 Vorstandsmitglieder (3 NGO, 2 GO)

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Die Bewertungsmatrix „Auswahlkriterien für Förderprojekte“, von der Regionalmanagerin so vorgeschlagen, wird vom Vorstand bestätigt.

#### i. Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau des Gebäudebestandes auf der Hallig Gröde, Teilprojekt 1

Über das Projekt der Sanierung und bedarfsgerechter Ausbau des Gebäudebestandes auf der Hallig Gröde, wurde auf der Vorstandssitzung vom 19.06.2015 vorgetragen und zurückgestellt.

Auf der heutigen Sitzung wird festgestellt, dass laut der Integrierten Entwicklungsstrategie das Projekt nicht förderfähig ist. Das Projekt kann keinem Kernthema zugeordnet werden



und erfüllt somit nicht die Mindestanforderungskriterien der Entwicklungsstrategie. Des Weiteren schließt die vorläufige Förderrichtlinie des Ministeriums reine Sanierungsmaßnahmen aus.

Eine Abstimmung ist nicht erforderlich.

**Zu Top 9:** Es liegen keine weiteren Themen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:15 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Protokollführung:

M. Uekermann

Meike Frädrich